

Karlsruhe, 14.09.2010

**Großes Interesse der Karlsruherinnen und Karlsruher an Demonstration gegen
Laufzeitverlängerung -
2. Bus zur Umzingelung des Regierungsviertels am 18.09.2010 gebucht!**

Die Entscheidung der Bundesregierung, die Laufzeiten der Atomkraftwerke um durchschnittlich 12 Jahre zu verlängern, stellt eine Kampfansage an alle AtomkraftgegnerInnen dar. Wegen der enormen Bedeutung dieser Entscheidung, die weit über ökonomische Aspekte hinaus geht, haben die GRÜNEN zusammen in einem breiten Bündnis mit vielen anderen Menschen die Verhinderung einer Laufzeitverlängerung zum absoluten Schwerpunktthema dieses Herbstes gemacht. Um der Bundesregierung zu zeigen, wie ernst es der Bevölkerung ist, findet am 18.09.2010 um 13:00 Uhr eine Anti-Atomdemonstration mit Umzingelung des Regierungsviertels in Berlin statt.

Bündnis90/DIE GRÜNEN Karlsruhe und Sylvia Kotting-Uhl, GRÜNE Bundestagsabgeordnete aus Karlsruhe, rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, diese Demonstration mit allen Kräften zu unterstützen und der Bundesregierung zu zeigen, dass die Macht im Staat nicht bei den Konzernen, sondern in den Händen der Leute liegt.

Daher hat der Kreisverband eine gemeinsame Busfahrt mit sehr günstigen Preisen nach Berlin organisiert. Wegen des großen Interesses mussten die Karlsruher sogar einen weiteren Bus chartern.

“Dass so viele Bürgerinnen und Bürgern die weite Anfahrt auf sich nehmen, zeigt, wie wichtig ihnen die schnellstmögliche Abschaltung der AKWs ist. Das sollte der Regierung zu denken geben und gibt uns Hoffnung” freut sich Alexander Salomon, Landtagskandidat der GRÜNEN Karlsruhe, und ergänzt: “Für uns gibt es nichts zu verhandeln – es darf keinen Ausstieg aus dem Atomausstieg geben. Ein Gefälligkeitgutachten, erstellt u.a. von Gehaltsempfänger der Stromkonzerne, wurde für die Rolle rückwärts in der Energiepolitik genutzt. Die Bundesregierung lässt sich durch die vier Atomstromkonzerne, E.ON, RWE, EnBW und Vattenfall, ihre Politik diktieren. Sie zementiert damit die de facto Monopolstellung zum Nachteil aller Kunden und stoppt die Energiewende, noch bevor sie richtig begonnen hat”,

Sylvia Kotting-Uhl, atompolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion sagt zur Laufzeitenverlängerung: “Für 15 Milliarden wird die Sicherheit der Menschen und der Umwelt verkauft. Völlig sicher ist allerdings der Profit der AKW-Betreiber. Dieses Geschenk unter Freunden gefährdet zudem bis zu 250.000 Arbeitsplätze in der Branche der Erneuerbaren Energien und den technologischen Vorsprung deutscher Unternehmen.”

Die Busse fahren am Samstag um 01.00 Uhr ab Busbahnhof Karlsruhe und um 02.00 Uhr ab Busbahnhof Mannheim. Die Rückfahrt wird am Busbahnhof Mannheim am Sonntag um 03.00 Uhr und am Busbahnhof Karlsruhe um 04.00 Uhr ankommen.

Die Preise sind gestaffelt in einen Normalpreis, der 30 Euro beträgt, und einen Sozialpreis von 15 Euro.

Anmelden kann man sich über das Grüne Büro, Tel. 2031232 sowie per E-Mail an info@gruene-karlsruhe.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage des Kreisverbandes.